

**NIEDERSCHRIFT**  
**04/2023**

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Köttmannsdorf am **Mittwoch**, dem **04. Oktober 2023**, im Marktgemeindeamt Köttmannsdorf - Sitzungssaal.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.32 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Josef LIENDL

Gemeindevorstandsmitglieder:

Vbgm. Johann HAFNER jun.  
David MELCHER  
Silvia STRUGER  
Werner MAICHIN

Gemeinderatsmitglieder:

Nina STRUGER, Bakk. MSc  
Markus USCHNIG  
Ing. Josef LIENDL jun.  
Mag. Hans JESENKO  
Birgit SCHELLANDER  
Francesca MURISCIANO  
Melanie ENGEL  
Rudolf KULLNIG  
Daniel PERKONIGG  
Daniel JAKOPITSCH  
Raimund RATZ  
Sabrina HALLEGGGER  
Michael MÜHLMANN  
Mag. (FH) Klaus SCHIFRER

Ersatzmitglieder:

Daniel GRÖBLACHER  
Heinz POLEßNIGG  
Karl RUHDORFER

Gemeindeverwaltung:

AL Karl WALDHAUSER (Schriftführer)  
Finanzverwalterin Sabine KÖFER

Abwesend:

Gemeindevorstandsmitglied:

Vbgm. Ernst MODRITSCH

Gemeinderatsmitglieder:

Günther GRANEGGER  
Michael H. LEUTSCHACHER  
Florian SCHMÖLZER

Ersatzmitglieder:

Mag. Reinhard KRASSNIG  
Werner JESENKO  
Heinz STRUGER  
Mag. Astrid DOHENY

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde ordnungsgemäß gemäß den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung kundgemacht.

### Tagesordnung:

#### Fragestunde

- 1.) Bestellung von zwei Protokollfertiger gemäß § 45 K-AGO
- 2.) Rücktritt eines Mitgliedes des Gemeinderates der Gemeinderatspartei SPÖ und daher Nachwahl bzw. Neubestellung eines Mitgliedes im Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss) für Herrn Markus Wurzer durch die anspruchsberechtigte Partei (SPÖ)
- 3.) Orts- und Gemeindezentrum, Neubau Gemeindeamt inklusive Miterrichtung eines Gastronomiebereiches in „Edelrohbau“ – Änderung des Projektes auf „Gemeinde- und Generationenzentrum“ sowie Änderung des Finanzierungsplanes
- 4.) Neubau „Gemeinde- und Generationenzentrum“ – Vergabe der restlichen Generalplanerleistungen
- 5.) Neubau „Gemeinde- und Generationenzentrum“ – Vergabe der
  - a) Baumeisterarbeiten
  - b) Holzbaumeisterarbeiten
  - c) Dachdecker- und Spenglerarbeiten
  - d) Elektroinstallationsarbeiten
  - e) Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
  - f) Holz-Alu-Fenster
  - g) Pfosten-Riegel-Fassade
- 6.) Erhöhung der Hundesteuer
- 7.) Vermessung eines Weges in Preleibl gemäß der §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz (Martin Hedenig/öffentliches Gut Gemeinde Köttmannsdorf)
- 8.) Re-Zertifizierung Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ inklusive Unicef-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ – Beschlussfassung Zielvereinbarung
- 9.) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

### VERLAUF DER SITZUNG

#### Fragestunde

- a) KL Gemeinderat Rudolf Kullnig – Anfrage eingelangt am 23.08.2023

*Was waren die Beschlüsse – geordnet nach einstimmig und mehrheitlich angenommen/nicht angenommen – auf den Sitzungen des Gemeindevorstandes nach dem 10.08.2023 bis vor der Gemeinderatssitzung, auf der diese Anfrage bei der Fragestunde beantwortet wird?*

Der Bürgermeister teilt mit, dass in diesem Zeitraum zwei Sitzungen stattgefunden haben und verliest in der Folge die einzelnen Beschlüsse.

**b) KL Gemeinderat Rudolf Kullnig – Anfrage eingelangt am 23.08.2023**

*Wie ist der aktuelle Stand betreffend der Umsetzung des Antrags auf Errichtung einer Überdachung der Postbushaltestelle bei der Eisenbahnhaltstelle Köttmannsdorf – Lambichl /Komara vas – Ilovje?*

Der Bürgermeister teilt mit, dass es ihm durch Kontakte gelungen ist, eine Werbefirma zu finden (Firma Epamedia, Klagenfurt/WS.), die bereit ist, die Haltestellenüberdachung – Länge ca. 10 m – kostenlos bereitzustellen und auch zu montieren. Seitens des eigenen Bauhofes ist lediglich das Fundament – Gesamtkosten inklusive des Materials ca. € 3.000,00 – zu errichten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt im kommenden Jahr 2024 und wurde in der Gemeindevorstandssitzung vom 27.9.2023 einstimmig beschlossen.

**c) KL Gemeinderat Rudolf Kullnig – Anfrage eingelangt am 27.09.2023**

*Da sich im Laufe der Zeit am Gemeindeamt viele archivierungswürdige Sachen, wie z.B. Dokumente, Urkunden, Protokolle, Bilder usw., ansammeln: Wie ist das Archiv der Marktgemeinde Köttmannsdorf / Kotmara vas organisiert?*

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich das Archiv grundsätzlich in den Kellerräumen befindet und die Akte in Stellagen, aber auch in eigens dafür angekauften Schränken (Rechnungen etc.) aufbewahrt werden. Die wertvollen Dokumente – Fotos, Urkunden Texte etc. – werden sicher in den Kästen des Büros bzw. im Sitzungssaal gelagert. Im neuen Gemeindeamt werden die Unterlagen in einem hierfür bestimmten Raum separat und sicher verwahrt. Auf Anfrage vom Fragesteller, Herrn GR Rudolf Kullnig, und zwar ob angedacht ist, diese Unterlagen auch in elektronischer Form zu erfassen, teilt der Bürgermeister mit, dass dies grundsätzlich möglich ist, verweist jedoch gleichzeitig auch auf die zu erwartenden Kosten, die ein solches Projekt mit sich bringt.

**TOP 1      Bestellung von zwei Protokollfertiger gemäß § 45 K-AGO**

Gemäß § 45 Abs. 4 K-AGO sind aus der Mitte des Gemeinderates zwei Mitglieder für die Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift zu bestellen.

Nachdem bei der letzten Sitzung Vertreter der Fraktionen ÖVP und FPÖ als Protokollfertiger bestellt wurden, wird vom Bürgermeister vorgeschlagen, diese aus den Fraktionen SPÖ und KL zu besetzen.

Von den Fraktionen werden Herr David Melcher (SPÖ) und Herr Rudolf Kullnig (KL) genannt.

Der Gemeinderat nimmt die Bestellung von Herrn David Melcher und Herrn Rudolf Kullnig als Protokollfertiger der heutigen Sitzung zur Kenntnis.

**TOP 2      Rücktritt eines Mitgliedes des Gemeinderates der Gemeinderatspartei SPÖ und daher Nachwahl bzw. Neubestellung eines Mitgliedes im Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss) für Herrn Markus Wurzer durch die anspruchsberechtigte Partei (SPÖ)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Markus Wurzer sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates bzw. auch als Ersatzmitglied schriftlich zurückgelegt hat und daher der

Nächstgereichte, Herr Michael Mühlmann, als Gemeinderat nachrückt. Gemäß der geltenden Kärntner Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung habe er (Bgm.) in seiner Funktion als Gemeindevorstand sodann Herrn Michael Mühlmann auf das durch den Verzicht frei gewordene Mandat in den Gemeinderat der Marktgemeinde Köttmannsdorf berufen.

Durch das Ausscheiden von Herrn Markus Wurzer ist gemäß § 26 Abs. 8 K-AGO auch eine Nachwahl im Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung vorzunehmen.

Die Wahl erfolgt aufgrund eines Vorschlages der anspruchsberechtigten Partei (SPÖ), der von mehr als der Hälfte der dieser Gemeinderatspartei angehörenden Gemeinderatsmitglieder unterschrieben sein muss. Der Vorsitzende hat die vorgeschlagene Person für gewählt zu erklären.

Im vorliegenden Wahlvorschlag wird seitens der anspruchsberechtigten Partei SPÖ Herr Michael Leutschacher als Mitglied des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss) anstelle von Herrn Markus Wurzer angeführt. Die erforderlichen Unterschriften liegen vor.

Der Bürgermeister erklärt daher Herrn Michael Leutschacher in den Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung für gewählt.

**TOP 3 Orts- und Gemeindezentrum, Neubau Gemeindeamt inklusive Miterrichtung eines Gastronomiebereiches in „Edelrohbau“ – Änderung des Projektes auf „Gemeinde- und Generationenzentrum“ sowie Änderung des Finanzierungsplanes**

Der Vorsitzende teilt einleitend mit, dass er am 18.09.2023 bei Herrn LR Ing. Daniel Fellner vorgesprochen und dieser mündlich weitere Bedarfszuweisungsmittel außer Rahmen in der Höhe von € 150.000,00 unter der Bedingung zugesichert hat, dass das Projekt auf „Gemeinde- und Generationenzentrum“ geändert wird; das heißt, dass zusätzlich zum Neubau des Gemeindeamtes nunmehr – anstatt des Gastronomiebereiches – ein sog. „Generationenzentrum“ (dieses, wie die ursprünglich geplante Gastronomie, auch in „Edelrohbau“) zu errichten ist (Räumlichkeiten für unsere zahlreichen Vereine und Bürger – egal welches Alter – für ihre Zusammenkünfte und diversen Veranstaltungen). Diese Zusage der weiteren Fördermittel ist bis dato noch nicht eingelangt, wird aber, so der Bürgermeister, in den nächsten Tagen sicher auch schriftlich übermittelt werden.

Aufgrund der vorliegenden Angebotsergebnisse sowie einer Kostenschätzung des Architekturbüros Wetschko ZT GmbH. für die noch nicht ausgeschriebenen Gewerke vom 26.09.2023 (den Mitgliedern des Gemeinderates wurde diese ausgehändigt und auch elektronisch zur Verfügung gestellt) sind Gesamtkosten von € 1,961.802,35 netto bzw. € 2,354.162,82 inklusive Umsatzsteuer zu erwarten (€ 1,711.802,35 netto für die bisher bereits ausgeschriebenen Gewerke, geschätzte € 250.000,00 netto für die bisher noch nicht ausgeschriebenen Gewerke).

In der Gemeinderatssitzung am 21.12.2021 wurde ein Gesamtvolumen von € 2,592.500,00 beschlossen (Investitions- und Finanzierungsplan). Nach Abzug der bisherigen Ausgaben (Grundankauf, Abbruchkosten, Architektenhonorar etc.) steht für die Errichtung nunmehr, wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 7.6.2023 sowie in der letzten Gemeindevorstandssitzung am 2.8.2023 mitgeteilt, derzeit nur mehr ein Betrag von € 1,856.086,05 zur Verfügung. In diesen Betrag nicht inkludiert sind die Außengestaltungen, wie u.a. die Carports, Müllboxen etc..

Die Finanzverwalterin erläutert, dass nach einem am heutigen Tage geführten Gespräch mit dem Revisor, Herrn Bernhard Dlobst MSc, die noch fehlenden rund € 500.000,00 wie folgt

aufgebracht werden (geringfügige Änderungen der Mittelaufbringung gegenüber dem Beschluss im Gemeindevorstand am 27.09.2023):

- a) € 150.000,00 BZ außerhalb des Rahmens politisches Büro LR Fellner (schriftliche Zusage derzeit noch ausstehend)
- b) € 200.000,00 Aufstockung Inneres Darlehen
- c) € 17.500,00 geplante KIG-Mittel für den Fernwärmeanschluss
- d) € 80.700,00 BZ im Rahmen vom Jahr 2023 und € 51.800,00 BZ im Rahmen vom Jahr 2024 (diese Mittel wurden aufgrund der zeitlichen Verschiebung des Projektes frei)

Ergänzend hierzu teilt die Finanzverwalterin auf diesbezügliche Anfrage hin mit, dass mit dem gegenständlichen Projekt bzw. der Refinanzierung der für das gegenständliche Bauvorhaben aufgenommenen Finanzmittel die Bedarfszuweisungsmittel bis zum Jahre 2032 – nach derzeitigem Stand der im Allgemeinen zur Verfügung stehenden BZ-Mittel – verbraucht sind.

In der Folge werden von mehreren Gemeinderäten einige Wortmeldungen eingebracht – u. a. von Maichin, Ruhdorfer bezüglich der zukünftigen Nutzung des „Generationenzentrums“, Standort (Errichtung des Gemeindeamtes auf der Wiese westlich der Volksschule), fehlende Bedarfszuweisungsmittel für den unter anderem dringend notwendigen Ausbau der Volksschule bzw. des Bildungs- und Veranstaltungszentrums etc.).

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich beantragt, der Gemeinderat möge das Projekt auf „Gemeinde- und Generationenzentrum“ ändern und den noch erforderlichen Betrag von € 500.000,00 für die Ausfinanzierung des gegenständlichen Projektes mit der Aufstockung des Inneren Darlehens, der Einsetzung der noch freien BZ sowie mit BZ außerhalb des Rahmens (LR Ing. Fellner) finanzieren.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Scheillander, Karl Ruhdofer, Rudolf Kullnig) die Änderung des Projektes auf „Gemeinde- und Generationenzentrum“ sowie – vorbehaltlich der schriftlichen Übermittlung der Förderzusage in der Höhe von € 150.000,00 vom LR Ing. Daniel Fellner – die Änderung des Investitions- und Finanzierungsplanes (dieser ist nach dem heutigen Beschluss im Gemeinderat von der Landesregierung noch aufsichtsbehördlich zu genehmigen), welcher nachstehend angeführt ist (den Mitgliedern des Gemeinderates wird dieser am heutigen Tag ausgehändigt – mit „Anlage 1“ bezeichnet):

## Investitions- und Finanzierungsplan

### A) Mittelverwendungen\*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Baukosten	2.320.600			1.481.100	839.500		
Errichtungskosten Fernwärmeanschluss	35.000				35.000		
Architektenhonorar	358.000			200.000	158.000		
Amts-/Betriebs-/Geschäftsausstattung/Einrichtung	96.000				96.000		
Abbruchkosten	43.300		43.300				
KELAG, Notar, Dienstbarkeiten	11.000		7.000	4.000			
Planungsleistungen/Architekturwettbewerb	49.200	49.200					
Grundankauf inkl Nebenkosten	179.400		179.400				
	-						
	-						
...	-						
<b>Summe:</b>	<b>3.092.500</b>	<b>49.200</b>	<b>229.700</b>	<b>1.685.100</b>	<b>1.128.500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### B) Mittelaufbringungen\*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bundesmittel KIG	123.800		123.800				
Bundesmittel KIG für Fernwärmeanschluss	17.500				17.500		
Z. K-GHP	74.300		74.300				
Mittel aus Geldfluss operative Gebarung	203.400	19.200			184.200		
Abstimmungsspende	37.500		37.500				
Bedarfszuweisungsmittel iR	73.500		26.700	46.800			
Bedarfszuweisungsmittel iR Zweckänderung von 2023	80.700			80.700			
Bedarfszuweisungsmittel iR Zweckänderung von 2024	51.800				51.800		
Bedarfszuweisungsmittel aR	800.000			325.000	475.000		
Subventionen / sonstige Kapitaltransfers (FÖ bzw. Immo)	30.000	30.000					
Darlehen	800.000			800.000			
Zahlungsmittelreserve	-						
inneres Darlehen ABA	800.000			400.000	400.000		
	-						
	-						
<b>Summe:</b>	<b>3.092.500</b>	<b>49.200</b>	<b>262.300</b>	<b>1.652.500</b>	<b>1.128.500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### C) Folgekostenberechnung \*\*\*

Fixkosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Absetzung für Abnutzung (Afa)	59.844	z.B. Afa beginnend mit 2024, 10 und 50 Jahre
Darlehensdienst Inneres Darlehen Kanal Aufnahme 2023	44.500	Tilgungszeitraum 2024-2033 - 10 Jahre
Darlehensdienst Inneres Darlehen Kanal Aufnahme 2024	44.500	Tilgungszeitraum 2025-2034 - 10 Jahre
Darlehensdienst Fremddarlehen Hypo	72.000	Tilgungszeitraum 2024-2043 - 20 Jahre
<b>Σ</b>	<b>220.844</b>	

Variable Kosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Betriebskosten	4.300,00	z.B. Strom, Heizung, Gemeindeabgaben
durchschnittliche Instandhaltungen p.a.		
<b>Σ</b>	<b>4.300,00</b>	

**Summe Folgekosten p.a.:** 225.144,00

Folgeerlösen:	Betrag	Anmerkungen
Abschreibung Investitionszuschüsse	59.844,00	Passivierung der Afa
BZ iR Refinanzierung Inneres Darlehen Kanal Aufnahme 2023	44.500,00	Tilgungszeitraum 2024-2033 - 10 Jahre
BZ iR Refinanzierung Inneres Darlehen Kanal Aufnahme 2024	44.500,00	Tilgungszeitraum 2025-2034 - 10 Jahre
BZ iR Refinanzierung Fremddarlehen Hypo	72.000,00	Tilgungszeitraum 2024-2043 - 20 Jahre
...		
<b>Σ</b>	<b>220.844,00</b>	

**Kostendeckung p.a.:** -4.300,00 **Unterdeckung p.a.**  
-1,91%

**textliche Erläuterungen zur Folgekostenberechnung:**

Afa-Berechnung: Grundankauf keine Afa, Einrichtung 10 Jahre, Rest 50 Jahre  
 Betriebskosten lt. Betriebskostenabrechnung 2022 vom derzeitigen Gebäude  
 Die Refinanzierung der Annuitäten bei den Inneren Darlehen sowie dem Fremddarlehen erfolgen ausschließlich über Bedarfszuweisungsmittel im Rahmen.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (18:4, Stimmhaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) die Aufnahme eines Inneren Darlehens in der Höhe von € 400.000,00 im Jahr 2023 und in der Höhe von € 400.000,00 im Jahr 2024 mit einer Verzinsung von je 2,00% sowie die dazugehörigen Tilgungspläne (den Mitgliedern des Gemeinderates werden diese am heutigen Tag ausgehändigt – Anlage 2):

Ebenso beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) die Refinanzierung der Inneren Darlehen durch Bedarfszuweisungsmittel.

#### **TOP 4      **Neubau „Gemeinde- und Generationenzentrum“ – Vergabe der restlichen Generalplanerleistungen****

Wie bei der Gemeinderatssitzung am 7.6.2023 mitgeteilt, hat das Architektenbüro Wetschko ZT GmbH. auch für den restlichen Teil (vormals Gastronomie, jetzt „Generationenzentrum“) ein Honorarangebot erstellt (den Mitgliedern des Gemeinderates wurde dieses ausgehändigt und auch elektronisch zur Verfügung gestellt – das neue Angebot vom 02.10.2023, auf „Generationenzentrum“ geändert, wurde den Mitgliedern des Gemeinderates bei der heutigen Sitzung ausgehändigt), nachdem im Gemeinderat am 21.12.2021 nur die Leistungen für den Neubau des Gemeindeamtes (66,67 % Anteil vom Gesamtbetrag in der Höhe von € 325.000,00 exklusive Umsatzsteuer, das sind € 216.677,50 netto) vergeben wurden.

Im Angebot des Büros Wetschko ZT GmbH. vom 02.10.2023 ist angeführt, dass auf diesen Drittelanteil (33,33 %) aufgrund „Edelrohbau“ ein Nachlass von 25 % auf den Nettobetrag gewährt wird; das heißt 25 % Nachlass auf den Restbetrag von € 108.322,50 ergeben € 81.241,88 netto bzw. € 97.490,26 inklusive Umsatzsteuer.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge auch die restlichen Generalplanerleistungen an das Architekturbüro Wetschko Architekten ZT GmbH. zum Angebotsbetrag von € 97.490,26 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der restlichen Generalplanerleistungen an das Architekturbüro Wetschko Architekten ZT GmbH. zum Angebotsbetrag von € 97.490,26 inklusive Umsatzsteuer.

#### **TOP 5      **Neubau „Gemeinde- und Generationenzentrum“ – Vergabe der****

- a) Baumeisterarbeiten**
- b) Holzbaumeisterarbeiten**
- c) Dachdecker- und Spenglerarbeiten**
- d) Elektroinstallationsarbeiten**
- e) Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär**
- f) Holz-Alu-Fenster**
- g) Pfosten-Riegel-Fassade**

Bemerkt wird, dass den Mitgliedern des Gemeinderates zu den jeweiligen Gewerken die jeweiligen Prüfberichte inklusive die Vergabevorschläge ausgehändigt und auch elektronisch zur Verfügung gestellt wurden.

##### **a) Baumeisterarbeiten**

Folgende Firmen waren zur Angebotslegung eingeladen (insgesamt 13):

Begusch Bau GmbH., Duhs & Bergmann Bau- und Zimmereiunternehmen GmbH., G-Bau Glabonjat GmbH., HABAU Hoch- und Tiefbau, Holzbau Salbrechter GmbH., Laussegger Baugesellschaft mbH., Liesnig Bau GmbH., M+R Holding GmbH., Porr Bau GmbH., Steiner Bau GmbH., Strabag AG., Swietelsky AG., WWM Hoch- und Tiefbau

Bei der Angebotsöffnung lagen 7 Angebote vor. Die Reihung der geprüften Angebote lautet wie folgt (Summen exklusive Umsatzsteuer und Nachlass):

1.) Strabag AG	€ 629.609,80
2.) Swietelsky AG	€ 687.154,70
3.) Steiner Bau GmbH	€ 779.448,50
4.) HABAU Hoch- und Tiefbau	€ 796.921,85
5.) G-Bau Glabonjat GmbH	€ 863.840,60
6.) WWM Hoch- und Tiefbau	€ 896.780,56
7.) Holzbau Salbrechter GmbH	€ 916.457,10

Seitens des Architekturbüros DI Wetschko ZT GmbH. wurde vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Strabag AG, Klagenfurt am Wörthersee, zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die Baumeisterarbeiten an die Firma Strabag AG zum Angebotsbetrag von € 755.531,87 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Strabag AG zum Angebotsbetrag von € 755.531,87 inklusive Umsatzsteuer.

#### b) Holzbaumeisterarbeiten

Folgende Firmen waren zur Angebotslegung eingeladen (insgesamt 8):

City-Dach Zimmerei GmbH., Duhs & Bergmann Bau- und Zimmereiunternehmen GmbH., Franz Roth GmbH., Holzbau Bijo GmbH., Holzbau Gasser GmbH., Holzbau Pleschiutschnig GmbH., Holzbau Salbrechter GmbH., Naturholz Smretschnig GmbH.

Bei der Angebotsöffnung lagen 5 Angebote vor. Das Angebot der Fa. Holzbau Salbrechter GmbH. wurde aufgrund eines Rechenfehlers ausgeschieden. Die Reihung der geprüften Angebote lautet wie folgt (Summen exklusive Umsatzsteuer und Nachlass):

1.) Naturholz Smretschnig GmbH	€ 160.797,91
2.) Franz Roth GmbH	€ 198.771,35
3.) Holzbau Pleschiutschnig GmbH	€ 210.024,50
4.) Holzbau Gasser GmbH	€ 228.300,17
5.) Holzbau Bijo GmbH	€ 262.636,04

Seitens des Architekturbüros DI Wetschko ZT GmbH. wurde vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Naturholz Smretschnig GmbH, Globasnitz, zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die Holzbaumeisterarbeiten an die Firma Naturholz Smretschnig GmbH zum Angebotsbetrag von € 192.957,51 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der Holzbaumeisterarbeiten an die Firma Naturholz Smretschnig GmbH zum Angebotsbetrag von € 192.957,51 inklusive Umsatzsteuer.

c) Dachdecker- und Spenglerarbeiten (Dachabdichtung und Spengler)

Folgende Firmen waren zur Angebotslegung eingeladen (insgesamt 9):

Peter Angerer, Hedenik Spenglerei- und Dachdeckungs GmbH., Langger GmbH., Karawanken-Dach GmbH., Holzbau Salbrechter GmbH., City-Dach, Josef Mayerbrugger GmbH., Swietelsky AG., Strabag AG.

Bei der Angebotsöffnung lagen 3 Angebote vor. Die Reihung der geprüften Angebote lautet wie folgt (Summen exklusive Umsatzsteuer und Nachlass):

1.) Strabag AG	€ 153.934,81
2.) Swietelsky AG	€ 157.394,03
3.) Holzbau Salbrechter GmbH	€ 204.765,65

Seitens des Architekturbüros DI Wetschko ZT GmbH. wurde vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Strabag AG, Klagenfurt am Wörthersee, zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die Dachdecker- und Spenglerarbeiten an die Firma Strabag AG zum Angebotsbetrag von € 184.721,77 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten an die Firma Strabag AG zum Angebotsbetrag von € 184.721,77 inklusive Umsatzsteuer.

d) Elektroinstallationsarbeiten

Folgende Firmen waren zur Angebotslegung eingeladen (insgesamt 7):

I & H Mahkovec GmbH., Dullnig Elektro & Metall GmbH., we. Connect Elektrotechnik GmbH., Elektro Kalt GmbH., ETK-Elektro Tischner & Klein GmbH., Elektrotechnik Kropiunik, Elektro Percher

Bei der Angebotsöffnung lagen 2 Angebote vor. Die Reihung der geprüften Angebote lautet wie folgt (Summen exklusive Umsatzsteuer und Nachlass):

1.) Dullnig Elektro & Metall GmbH	€ 291.809,18
2.) I & H Mahkovec GmbH	€ 332.258,24

Seitens des Architekturbüros Hartl & Co KG., die die Ausschreibung im Auftrag des Architekturbüros DI Wetschko ZT GmbH. vorgenommen haben, wurde vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Dullnig Elektro & Metall GmbH, Klagenfurt am Wörthersee, zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Dullnig Elektro & Metall GmbH zum Angebotsbetrag von € 350.171,02 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Dullnig Elektro & Metall GmbH zum Angebotsbetrag von € 350.171,02 inklusive Umsatzsteuer.

#### e) Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär (HKLS)

Folgende Firmen waren zur Angebotslegung eingeladen (insgesamt 12):

Kraly Installationen GmbH., Hechenleitner & Cie GmbH., Seiwald e.U., SHM GmbH., Uster GmbH., Dolinschek GmbH., Framach Installationen GmbH., Egger Installationen GmbH. & Co KG., IK Installationen Kostenwein GmbH., Malkoc Installationen GmbH., Steinwender Reinfried GmbH., Zlatko Tuzlak

Bei der Angebotsöffnung lagen 4 Angebote vor. Die Reihung der geprüften Angebote lautet wie folgt (Summen exklusive Umsatzsteuer und Nachlass):

1.) Uster GmbH.	€ 310.938,56
2.) Egger GmbH & Co KG	€ 353.930,75
3.) Dolinschek GmbH	€ 367.899,67
4.) Hechenleitner & Cie GmbH	€ 376.005,40

Seitens des Ingenieurbüros Ebner GmbH., die die Ausschreibung im Auftrag des Architekturbüros DI Wetschko ZT GmbH. vorgenommen haben, wurde vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Uster GmbH, Kühnsdorf, zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten (HKLS) an die Firma Uster GmbH zum Angebotsbetrag von € 373.126,27 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der gegenständlichen Arbeiten (HKLS) an die Firma Uster GmbH zum Angebotsbetrag von € 373.126,27 inklusive Umsatzsteuer.

#### f) Holz-Alu-Fenster

Folgende Firmen waren zur Angebotslegung eingeladen (insgesamt 8):

Müller Fenstertechnik GmbH., Strussnig GmbH., Krivograd KG., Singer & Baier HandelsgmbH., Ing. Michael Kogler, Tischlerei und Fenstertechnik Golger, Zwick GmbH. & Co KG., H. Schnabl GmbH.

Bei der Angebotsöffnung lag nur 1 Angebot vor – Summe exklusive Umsatzsteuer und Nachlass:

Fa. Krivograd KG.	€ 70.713,00
-------------------	-------------

Seitens des Architekturbüros DI Wetschko ZT GmbH. wurde vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Krivograd KG, Feistritz ob Bleiburg, zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten (Holz-Alu-Fenster) an die Firma Krivograd KG zum Angebotsbetrag von € 84.855,60 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der gegenständlichen Arbeiten (Holz-Alu-Fenster) an die Firma Krivograd KG zum Angebotsbetrag von € 84.855,60 inklusive Umsatzsteuer.

#### g) Pfosten-Riegel-Fassade

Folgende Firmen waren zur Angebotslegung eingeladen (insgesamt 8):

Schippel Stahl- und Alubau GmbH., Allmetall Aluminium- und Stahlbau GmbH., Matschek Glas-Metall GmbH., Metallbau Selinger GmbH., Sternad Metallbau GmbH., Hofer Metalltechnik, Schlosserei Portalbau Huber GmbH., Strussnig GmbH.

Bei der Angebotsöffnung lagen 3 Angebote vor. Die Reihung der geprüften Angebote lautet wie folgt (Summen exklusive Umsatzsteuer und Nachlass):

1.) Schlosserei Portalbau Huber GmbH	€ 93.999,00
2.) Metallbau Selinger GmbH	€ 104.263,76
3.) Sternad Metallbau GmbH	€ 106.190,00

Seitens des Architekturbüros DI Wetschko ZT GmbH. wurde vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Schlosserei Portalbau Huber GmbH, St. Paul/Lav., zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 mehrheitlich den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die gegenständlichen Arbeiten (Pfosten-Riegel-Fassade) an die Firma Schlosserei Portalbau Huber GmbH zum Angebotsbetrag von € 112.798,80 inklusive Umsatzsteuer vergeben.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (18:4, Stimmenthaltungen Werner Maichin, Birgit Schellander, Karl Ruhdorfer, Rudolf Kullnig) – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Finanzierungsplanes – die Vergabe der gegenständlichen Arbeiten (Pfosten-Riegel-Fassade) an die Firma Schlosserei Portalbau Huber GmbH zum Angebotsbetrag von € 112.798,80 inklusive Umsatzsteuer.

#### TOP 6 **Erhöhung der Hundesteuer**

Der Vorsitzende teilt mit, dass in den Gemeindevorstandssitzungen vom 20.03.2023 und 27.09.2023 die Erhöhung der Hundesteuer auf jährlich € 25,00 pro Hund beschlossen wurde.

Der Amtsleiter erläutert, dass die neue Verordnung im Wesentlichen gleichgeblieben ist – ein paar Bestimmungen konnten weggelassen werden, da diese bereits im Gesetzestext des Hundeabgabengesetzes enthalten sind; bei den Befreiungen (§ 3) wurden unter Absatz 1a) auch die „Personensuchhunde“ (bisher waren nur die „Lawinensuchhunde“ befreit) und unter 1b) die Hunde des „Rettungsdienstes“ (bisher war nur „Bergrettungsdienst“ angeführt) aufgenommen.

Der gegenständliche vorliegende Entwurf der Verordnung – den Mitgliedern des Gemeinderates wurde diese ausgehändigt und auch elektronisch zur Verfügung gestellt – ist von der Gemeindeabteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung geprüft und mitgeteilt worden, dass dieser den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 einstimmig den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die letztgültige Hundeabgabenverordnung ändern und die vorliegende Verordnung mit Wirksamkeit 1. Jänner 2024 beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die gegenständliche Hundeabgabenverordnung (Erhöhung der Hundesteuer auf jährlich € 25,00 pro Hund) mit Wirksamkeit 1. Jänner 2024.

**TOP 7 Vermessung eines Weges in Preleibl gemäß der §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz (Martin Hedenig/öffentliches Gut Gemeinde Köttmannsdorf)**

Wie in der Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2021 im Zuge der Umwidmung von Teilflächen der Parzellen Nr. 337 und 338, beide KG. Hollenburg, in Bauland-Dorfgebiet (Gesamtausmaß ca. 2.270 m<sup>2</sup>) mitgeteilt, liegt bezüglich des öffentlichen Weges Parzelle Nr. 887 KG. Hollenburg nunmehr die gegenständliche Vermessungsurkunde der Vermessungskanzlei Wolf ZT GmbH., Klagenfurt/WS., Geschäftszahl 9348/21, vor – den Mitgliedern des Gemeinderates wurde in Kopie die zeichnerische Darstellung des Teilungsplanes inklusive eines Orthofotos ausgehändigt und auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Durch die Verbreiterung des öffentlichen Gutes kommen 115 m<sup>2</sup> von der Parzelle Nr. 325 KG. Hollenburg, Eigentümer Martin Hedenig, zum öffentlichen Gut Parzelle Nr. 887 KG. Hollenburg. Die Grundabtretung erfolgt kosten- und lastenfrei. Buchberechtigte sind im gegenständlichen Fall keine gegeben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 einstimmig den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die gegenständliche Vermessungsurkunde der Vermessungskanzlei Wolf ZT GmbH., Klagenfurt/WS., vom 26.08.2023, Geschäftszahl 9348/21, beschließen und gemäß § 22 des Kärntner Straßengesetzes eine Verordnung erlassen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die gegenständliche Vermessungsurkunde inklusive der Erlassung einer Verordnung gemäß § 22 des Kärntner Straßengesetzes.

**TOP 8 Re-Zertifizierung Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ inklusive Unicef-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ – Beschlussfassung Zielvereinbarung**

Der Vorsitzende bringt in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2022 die Teilnahme für die Re-Zertifizierung des gegenständlichen Projektes beschlossen wurde. In den einzelnen Workshops wurden seitens der Projektgruppe – nach vorheriger Einbindung der Bevölkerung (im Wege einer Amtlichen Mitteilung wurde an alle Haushalte ein Fragebogen übermittelt) – Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit erarbeitet (insgesamt acht) und nunmehr in einer Zielvereinbarung festgehalten (den Mitgliedern des Gemeinderates wurde diese ausgehändigt und auch elektronisch zur Verfügung gestellt).

Der Vorsitzende erläutert die einzelnen Punkte. Ergänzende Mitteilungen erfolgen seitens des Auditbeauftragten und Obmann des gegenständlichen Ausschusses der Familien, der Jugend und des Sozialen, Herrn GV David Melcher – unter anderem, dass von den geplanten und in einem Workshop am 19.9.2023 in der Zielvereinbarung festgehaltenen Maßnahmen heuer noch drei Maßnahmen zu behandeln sind. Es war dies, so der Ausschussobmann abschließend, ein sehr positives Projekt mit einem engagierten Projektteam sowie unter Einbeziehung der Gemeindebürger, aber auch der Volksschule inklusive der Kinder.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 einstimmig den Antrag gestellt, der Gemeinderat möge die gegenständliche Zielvereinbarung (Maßnahmepaket 1 – 8) beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Zielvereinbarung.

Nach Auslauf der Tagesordnung verliert der Vorsitzende noch nachstehenden selbstständigen Antrag gemäß § 41 der K-AGO.

## Gemeinderäte der ÖVP Köttmannsdorf

Im Bereich zwischen der Ortschaft Wegscheide in nordöstlicher Richtung bis nach der Ortschaft Gaisach ist die Alte Hollenburger Straße derzeit mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h verordnet. Da es für die angrenzenden Bewohner der Ortschaft Gaisach in den in diesem Bereich befindlichen drei Straßenabzweigungen schon oft zu gefährlichen Situationen gekommen ist, ist es sinnvoll, die Geschwindigkeitsbegrenzung auch in diesem Bereich der Alten Hollenburger Straße auf 50 km/h zu reduzieren und die Bodenmarkierungen durchzuführen.

Wir stellen den Antrag, diese Geschwindigkeitsreduktion ehestmöglich neu zu verordnen. Kosten ca. € 2.000,00 – Bedeckung aus allgemeiner Rücklage oder BZ-Mittel.

### TOP 9 Personalangelegenheiten (separate Niederschrift, da nicht öffentlich)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.32 Uhr.

v.g.u.g.

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

### Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Bestellung von zwei Protokollfertiger gemäß § 45 K-AGO .....	3
TOP 2	Rücktritt eines Mitgliedes des Gemeinderates der Gemeinderatspartei SPÖ und daher Nachwahl bzw. Neubestellung eines Mitgliedes im Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss) für Herrn Markus Wurzer durch die anspruchsberechtigte Partei (SPÖ).....	3
TOP 3	Orts- und Gemeindezentrum, Neubau Gemeindeamt inklusive Miterrichtung eines Gastronomiebereiches in „Edelrohbau“ – Änderung des Projektes auf „Gemeinde- und Generationenzentrum“ sowie Änderung des Finanzierungsplanes .....	4
TOP 4	Neubau „Gemeinde- und Generationenzentrum“ – Vergabe der restlichen Generalplanerleistungen..	7
TOP 5	Neubau „Gemeinde- und Generationenzentrum“ – Vergabe der .....	7
	a) Baumeisterarbeiten .....	7
	b) Holzbaumeisterarbeiten.....	7
	c) Dachdecker- und Spenglerarbeiten .....	7
	d) Elektroinstallationsarbeiten.....	7
	e) Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär .....	7
	f) Holz-Alu-Fenster .....	7
	g) Pfosten-Riegel-Fassade .....	7
TOP 6	Erhöhung der Hundesteuer .....	11
TOP 7	Vermessung eines Weges in Preleibl gemäß der §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz (Martin Hedenig/öffentliches Gut Gemeinde Köttmannsdorf) .....	12
TOP 8	Re-Zertifizierung Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ inklusive Unicef- Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ – Beschlussfassung Zielvereinbarung .....	12
TOP 9	Personalangelegenheiten (separate Niederschrift, da nicht öffentlich).....	13